



|                          |  |                   |           |                  |    |
|--------------------------|--|-------------------|-----------|------------------|----|
| <b>ANFRAGE</b>           |  | Vorlage Nr.:      |           | <b>2017/0431</b> |    |
| FDP-Gemeinderatsfraktion |  |                   |           |                  |    |
| <b>Anwohnerparken</b>    |  |                   |           |                  |    |
| Gremium                  |  | Termin            | TOP       | ö                | nö |
| <b>Gemeinderat</b>       |  | <b>25.07.2017</b> | <b>28</b> | <b>x</b>         |    |

- 1) Wie schätzt die Stadtverwaltung das derzeitige Angebot an Anwohnerparkflächen ein?
- 2) Gibt es eine Planung wann und wo weitere Zonen für „Anwohnerparken“ geschaffen werden sollen?

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Der Parkdruck in der Karlsruher Innenstadt wird immer größer. Durch die Umsetzung der Abschaffung des „Gehwegparkens“ fallen zwar keine offiziellen Parkflächen weg, es werden aber Möglichkeiten eingeschränkt. Hinzu kommt, dass freie Parkflächen in der Innenstadt gerne von, für den Handel notwendigen, Besucherinnen und Besuchern aus der Region genutzt werden. Um aber den Karlsruher Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Ihr Automobil in Wohnungsnähe zu parken, sollten wir darüber nachdenken, welche Flächen als „Anwohnerparken“ deklariert werden könnten.

unterzeichnet von:  
Tom Høyem  
Thomas H. Hock  
Karl-Heinz Jooß